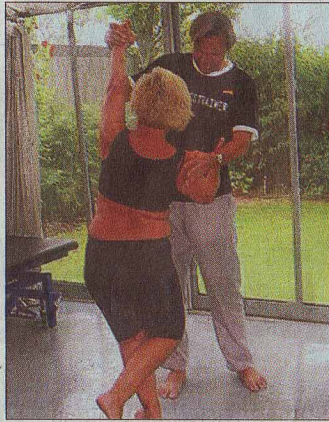


Tanztherapie hilft Patienten mit neurologischen Erkrankungen

Hainburger Physiotherapeut Helmut Gruhn bietet Seminar am 2. Juni an

Hainburg (op) ■ Schlaganfall ist eine Diagnose, die Betroffene und Angehörige in eine Krise stürzt und sie zwingt, sich mit den veränderten Umständen auseinander zu setzen. Um den Patienten den Weg ins neue Leben zu ebnet, wurde die Tanztherapie schon in den vierziger Jahren als psycho- und körpertherapeutische Methode in den USA entdeckt und ständig weiterentwickelt. Sie aktiviert die Sinne, belebt den Organismus, vermittelt Gemeinschaft und fördert das Selbstbewusstsein.



Tanzen ebnet den Weg in ein neues Leben. Foto: p

Der Physiotherapeut und Bobath-Instruktor Helmut Gruhn hat die Tanztherapie zur Rehabilitation seiner Patienten mit neurologischen Erkrankungen nun ebenfalls in seine Behandlung aufgenommen. Im Rahmen des von ihm entwickelten Reha-Konzepts „Back to Life“ organisiert er spezielle Tagesseminare, in dem die Patienten mit einfachen Schrittfolgen zu sanfter Musik ihre tänzerischen Fähigkeiten entdecken. Helmut Gruhn wird bei den Tanzübungen professionell vom Vizeeuropameister im

Paartanz Roberto Puggioni unterstützt. Hauptberuflich arbeitet dieser als Physio- und Bobath-Therapeut. Und damit es ein genussliches, stilvolles Tanzteeseminar wird, dürfen Kaffee und Kuchen natürlich nicht fehlen.

Der nächste Termin findet Samstag, 2. Juni, von 10 bis 13 Uhr im Perzeptionshaus, Carl-Ulrich-Straße 30 statt. Die Teilnehmekosten pro Paar betragen 50 Euro.

Anmeldung: Telefonisch unter 061824749 oder per E-Mail an info@perzeptionshaus.de.